

Kurzbeschreibung künstlerische Position Vivien Nowotsch

Der Schwerpunkt meines künstlerischen Schaffens liegt zur Zeit in der Malerei, der Grafik und der Fotografie, wobei ich mich seit einem Jahr fast ausschließlich auf die Lithografie konzentriere.

Inhaltlich wie auch formal setzte ich mich – grob gesagt – mit Raum und Figur auseinander. Der Inhalt ordnet sich in der Regel der formalen Formsprache unter. Anders ausgedrückt, ich nutze den inhaltlichen Aspekt um von diesem zu einer kompositorischen Lösung zu finden. Daher kommt es während des Arbeitsprozesses durchaus häufig vor, dass sich der Bildinhalt viele Male ändert, erweitert oder ich ihn gänzlich auflöse.

Das experimentieren mit Farbräumen ist essenzieller Bestandteil meiner Malerei. Der figürlichen Darstellung wende ich mich eher selten zu.

Aus zunächst ein bis zwei Farben entwickelt und erwächst nach und nach aus ein komplexer Bild- und Farbraum. Durch das Zusammenspiel von pastoser und lasierender Malerei und dem vielfältigen abmischen von Farbtönen experimentiere ich mit Raumtiefe. Meine Ambition ist es einen atmenden Bildraum zu schaffen, der sich nicht immer auf den ersten Blick erschließen lassen muss.

Die Grafik jedoch ist mein zentraler Angelpunkt. In dem vergangen Jahren lag mein Fokus vor allem auf der druckgrafischen Technik des Steindrucks. Einerseits zieht mich die Art des Materials fast magisch an, wie sich die fettigen Kreiden und Tuschen auf dem meist sehr fein geschliffenen Kalkstein in grobschlächtiger Art mit Pinsel, Schwamm oder den Händen auftragen lassen und zugleich sich mit ganz zarter Zeichnung und fast transparenter Lasur sich eine ganz eigene Zartheit entwickeln lässt. Andererseits macht es mir Freude, die durch diese Technik mögliche grafische Vielfalt auszureizen. Ausgehend von der eigentlichen Zeichnung und weiterführend durch experimentelles Drucken, durch das sich die Zeichnung nochmal auf ganz andere Weise beeinflussen lässt, wodurch jeder Druck einzigartig wird.

Auch in der Grafik entwickle ich Bild- und Farbräume, jedoch bestimmt eine ganz eigene Dynamik meine grafischen Arbeiten. Diese sind stärker durch eine inhaltliche Herangehensweise geprägt. Insbesondere Tiere, mit ihrem Ausdruck, ihrer vitalen Kraft und Bewegung, sind Ausgangspunkt der meisten Zeichnungen auf Stein. Auch grafisch nutze ich das Mittel der Abstraktion und löse die vielleicht ursprünglich klaren und nachvollziehbaren Körper und Formen auf, füge sie zu Neuem zusammen oder entwickle sie weiter. Die Möglichkeit Zeichnungen zu drucken, diese später auf dem Stein weiter zu entwickeln und anschließend ebenfalls in verschiedenster Art zu vervielfältigen, ist gleichermaßen ein Grund dafür, dass ich mich so gern mit der Lithografie auseinander setze.

Dritter Schwerpunkt meines Schaffens ist die Fotografie. In meiner Fotografie finden sich Elemente wieder, welche in meinen malerischen und grafischen Arbeiten ebenfalls zu finden sind. Der Raum als zentrales Thema. Ich beschränke mich in dieser Technik auf analoge Schwarz-Weiß-Fotografie, wobei der Farbraum durchaus eine wichtige Position einnimmt. Landschaften, Makroaufnahmen und Architektur sind meine Bildmotive, unterschiedlich und doch in unbestreitbarem Zusammenhang zueinander. Ein vergrößertes Detail eines Gegenstandes kann zur Architektur oder Landschaft werden und anders herum kann eine Landschaft sich auflösen und ist vielleicht doch eher eine Makroaufnahme von einem technischen Bauteil. Diese Verwirrung, der Austausch, die mögliche Verwechslung und nicht immer zwingend eindeutige Zuordnung der Dinge beflügelt mich in meiner Motivsuche und dem späteren kombinieren und gegenüberstellen der Aufnahmen. Allerdings nimmt die Fotografie momentan, gegenüber der Malerei und Grafik, eine etwas untergeordnete Stellung ein.

Vivien Nowotsch